Val Zemola

Val Zemola,Torrente Zemola

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2026-07-04 07:56:37	**Druck:** 2026-10-30 04:10:57
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Pordenone **Ort:** Erto e Casso		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v4 a5 IV	**Gesamtzeit:** 3h25
Zustiegszeit: 25min	**Begehungszeit:** 2h45	**Rückwegszeit:** 15min
Einstiegshöhe: 850m	**Ausstiegshöhe:** 680m	**Höhendifferenz:** 170m
Canyonstrecke: 2000m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 15
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.5 (36)	**Beschreibung:** ★ 2.7 (27)	**Verankerung:** ★ 3 (32)

Warnungen:

Steinbock oberhalb SOS15

Achtung beim Abstieg des via Ferrata beim SOS 15. Darüber ist ein großer Steinblock der möglicherweise runter fallen könnte. Diese Stelle zügig passieren und weiter auf der anderen Seite den Via Ferrata rauf bis zum Einstieg beim SOS 16. Wenn man beim SOS 15 einsteigen will darauf achten, dass man nicht direkt in der Falllinie ist!

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x40m

Charakteristik:

Sehr schöne empfehlenswerte aquatische Schlucht; kürzere Abseilstellen in starker Wasserführung; Ausgesetze Standplatze; turbulente Gumpen; Engstelle mit wenig Licht; großes Einzugsgebiet; über lange Strecken gibt es keine Ausstiegsmöglichkeit. Bolting is ProCanyon.

Hydrologie:

Cold and plentiful source water. Large water catchment area with possible rocks that are transported with floods

Anfahrt:

Von Tolmezzo fährt man auf der Bundesstraße SS512 Richtung Gemona-Udine (Alternativ kann man auch über die Autobahn A23 Richtung Udine bis zur Ausfahrt Gemona-Osoppo fahren) --> vorbei am See (Lago di Cavazzo)--> den Straßenverlauf folgen -->re Richtung Forgaria abbiegen --> nach ca. 100m li Richtung Peonis --> in Peonis li halten Richtung Forgaria (Straße SP41) --> bei Forgaria weiter li halten Richtung Flagogna (Straße SP22) -->bei der Straßengabelung ohne Beschilderung gerade aus --> re Richtung Pinzano (Straße SP 1)-->li über die Brücke -->nach der Brücke beigt man li ab auf die SP1 --> dann re Richtung Maniago auf die SS454 abbiegen -->von Maniago fährt man weiter auf die SS251 in Haupthauptrichtung Langorone (diese Straße führt neben den schönen Torrente Celina entlang) --> ab der Ortschaft Cimolais führt die Straße Bergauf bis Erto -->gleich nach der Ortseinfahrt fährt man über die Valle Zemola (in der li Kurve) -->auf der re Seite bei der kleine Kapelle findet man eine kleine Parkmöglichkeit bzw. 50m weiter li gegenüber von Brunnen.

Zustieg:

Direkt bei der Brücke, die über die Zemola führt, gibt es eine kleine Kapelle. Hinter der Kapelle führt ein schmaler Pfad kurz hoch und dann direkt neben der Schlucht (Absicherung mit Stahlseil), ohne großen Höhenunterschied, bis zu einer Betonierten Mauer. Von diesen gelangt man über eine kurze Abkletterpassage zum Bach/Einstieg des unteren Teils auf ca. 810Hm. Für den oberen Einstieg bleibt man auf den Pfad für weitere 10-15min. Am Schluss führt der Pfad über eine kleine Brücke auf die andere Seite und kurz darauf im Abstieg über Steigbügel in eine Steinrinne und auf der anderen Seite wieder hoch. Danach in das Bachbett absteigen, hier ist der Einstieg des oberen Teils (860 Hm)

Tour:
Ohne große Wegstrecke geht es gleich los mit einen Abseiler von einem großen Block. Der Wasserstand sollte vor der Tour unbedingt überprüft werden, da die schon ohnehin turbulenten Becken, sehr starke Strömungen/Rückläufe bilden können. Die Standplätze sind sehr gut angebracht. Das Abseilen im Wasser ist jedoch unausweichlich. Einige ausgesetzte Standplätze werden über zu bauende Geländerseil erreicht. Zur Mittagszeit kommt am meisten Sonne in den sehr schönen eng eingeschnittenen Mittelteil. Ein kurzer Abschnitt am Schluss des eingeschnittenen Teils ist fast komplett dunkel (evtl. Lampe mitnehmen). Nach dem dunklen Abschnitt öffnet sich die Schlucht wieder. Es folgt eine sehr schöne Stelle mit einem ausgewaschenen Felsbogen in den das Wasser hindurchfließt. Der Kettenstand befindet sich in der Mitte hinten am Felsbogen. Der Abseiler führt in einen großen Gumpen mit starker Strömung. Nach dieser Stelle kommen noch 3 weitere spektakuläre Abseilstellen in schönster Umgebung. Zu bauende Seilgeländer helfen um sicher an die Standplötze bzw. über die Abseilstellen zu kommen. Am Schluss, wo sich die Schlucht Zusehens öffnet, färbt sich das Gestein rot. Nach kurzer Wegstrecke im Bach findet man auf einen Felsen re einen blauen Punkt, der den Ausstieg auf ca. 670Hm markiert.

Rückweg:
Von der Markierung geht es re über den schmalen Schotterweg steil bergauf. Mit raschem Höhengewinn geht es in den bewaldeten Teil, bevor man wieder zur Straße/Parkplatz gelangt.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2895 12.3713
Alternativer Canyon Start 46.2853 12.3749
Parkplatz Zustieg 46.2894 12.3688
Parkplatz Ausstieg 46.2819 12.3758
Canyon Ende 46.2773 12.3788

Begehungen:

2026-09-20 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Begangen im Rahmen der Fortbildung des Kärntner Schluchtenführer Verbands. Momentan für Zemola wenig Wasser. Stände ok. Achtung beim Abstieg des via Ferrata beim SOS 15. Darüber ist ein großer Steinblock der möglicherweise hinter Fallen könnte. Diese Stelle zügig passieren und weiter auf der anderen Seite den Via Ferrata rauf bis zum Einstieg beim SOS 16

2026-09-06 | Nicola | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Ein wie immer schöner und reizvoller Bach, leider mit wenig Wasser. Am Ende der Ferratina beim Abstieg 15 lag der verwesende Kadaver eines kleinen Huftiers. (maschinell übersetzt)

2026-08-29 | System User | | 🕮 | ⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Val Zemola Percorso in 3 ore. Pozze piene di ghiaia. Solo due tuffi ed un toboga. Armi ottimi. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2529/observations.html)

2026-08-29 | Candrea86 | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der Bach lässt sich in 3 Stunden durchqueren. Gute Strömung. Mit Kies gefüllte Becken. Nur zwei Sprungstellen und eine Rutsche. Hervorragende Klettergriffe. (maschinell übersetzt)

2026-08-14 | System User | | 🕮 | ⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Val Zemola DC, Fait en 3h Voiture-voiture à 7 avec les gonzesses le matin avec un rythme normal, fait entre couilles l'après midi a 3 en 1h30 voiture-voiture :- 13 min d'approche - 50 min de descente- 10 min de retour Magnifique encaissement très étroit, sombre l'après midi, quelques jeux de lumières le matin, après avoir descendu les échelles ça sert a rien de continuer vous pouvez entamer la descente (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2529/observations.html)

2026-07-25 | System User | | 🕮 | ⚓ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Val Zemola DC++, ne posant aucun problème. Retour dans ce canyon en conditions "normales". Superbe et malheureusement trop court, dommage qu'il y a pied dans toutes les vasques. Équipement béton. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2529/observations.html)

2026-07-24 | Péter Bonczi | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Ein Erdrutsch hinter der kleinen Brücke hat die Topografie der Schlucht verändert. Derzeit folgt auf die Seilabseilstelle Nr. 13 die Seilabseilstelle Nr. 10. Der Bach fließt nun unter den Geröllmassen hindurch. Man kann ihn überqueren, aber der Untergrund ist locker. (maschinell übersetzt)

2026-07-12 | Zuriza11 | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
5 Sterne (maschinell übersetzt)

2026-07-04 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Ein großes Geröllfeld (EN: landslide, IT: frana) ist in die Schlucht unterhalb der kleinen Brücke gestürzt. Ein Passieren ist möglich, allerdings ist Vorsicht geboten. Die Farbe des Wassers hat sich während unseres Abstiegs mehrmals verändert. (maschinell übersetzt)

2026-06-26 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Sind den Canyon heute das erste Mal Abends begangen. Ist zwar noch immer sehr schön aber mit Licht am Vormittag zeigt er seine wahre Schönheit. Stände ist alles tip top

---

2026-06-25 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der Wasserstand ist eigentlich gut, perfekt für den Friulcanyon an diesem Wochenende. Denkt daran, in den Becken vorsichtig zu sein – dort gibt es versteckte Felsen und etwas mehr Kies als sonst. Der Zustieg ist mit blauen Punkten markiert und an den ausgesetzten Stellen gibt es einen Klettersteig; allerdings ist das Gras hoch und es wimmelt von Zecken. (maschinell übersetzt)

2026-05-31 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Alles tip top. Wenig Wasser für diese Jahreszeit. Zustieg bei der Kapelle mit blauen Punkten markiert, dass man nicht den ausgetretenen falschen Pfaden folgt.
